



Herausgeber: Stadt Apolda



Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 03/14
11. April 2014

Nichtamtlicher Teil

Seite 45

APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2014

Am 5. April 2014 wurde der APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2014 verliehen. Der Preis zählt zu den meist geschätzten europäischen Wettbewerben in Sachen Mode-Design und wurde zum achten Mal ausgelobt.

Die Berlinerin Caroline Beil moderierte die rund zweistündige Veranstaltung in der Stadthalle Apolda.

Aus insgesamt 30 Kollektionen, die die 32 delegierten Absolventen von 16 europäischen Design-Hochschulen aus zehn Ländern entworfen haben, ermittelte die hochkarätig besetzte Jury unter Leitung

der Modedesignerin Iris von Arnim bereits im Februar 2014 die drei Preisträger und einen Sonderpreis. Bewertet wurden jeweils bis zu zehn Outfits in einem Ausschluss-Verfahren. Kreatives Designkonzept, Entwurf, Innovationswert, Umsetzung und Funktionalität sind dabei die Kriterien, nach denen ausgewählt wurde.

Der APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2014 ging an:

1. Preis (12.000 EUR)
Lilla Cséfalvay
Moholy-Nagy University of Art & Design Budapest

2. Preis (8.000 EUR)
Markus Binder und Emil Maria Beindl
Universität für Angewandte Kunst Wien
3. Preis (6.000 EUR)
Ilona Hackenberg
Aalto University School of Arts, Design and Architecture, Helsinki
- Sonderpreis (4.000 EUR)
Lisa Heigert
Hochschule Trier, Fachrichtung Modedesign



Foto: Thomas Müller

1. Preis: VANITAS SYMBOLS – THEN AND NOW, Lilla Cséfalvay (Mitte)

Die eingereichten Arbeiten sind wesentlich innovativer, spannender, ausgefeilter und zu Ende gedacht als noch vor drei Jahren! Ich sehe eine deutliche Entwicklung.“, sagte Iris von Arnim, Strickdesignerin aus Hamburg und Jury-Vorsitzende des APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2014. „Das Niveau hat sich deutlich gesteigert. Mir ist die Entscheidung in diesem Jahr besonders schwer gefallen.“

Genau das ist auch der Grund, weshalb der APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD zu den innovativsten und meist geschätzten europäischen Wettbewerben für Modedesign-Studienabgänger gehört. Der Design-Preis startete schüchtern zur Unterstützung der einheimischen Strickwarenindustrie und ist mittlerweile zu einem einzigartigen Projekt und zum

Fortsetzung auf Seite 46

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil, u. a.:

Neue Ausstellungen im Glockenmuseum und Kunsthaus Apolda Avantgarde	47
Terminverschiebungen Abholung Gelbe Säcke	48
Aus dem Stadtarchiv: Apolda besaß früher eine „Walhalla“	50
Vereinsnachrichten	52–53

Amtlicher Teil, u. a.:

Öffentliche Stellenausschreibungen	54
Satzung über die Verwendung des Wappens, der Flagge und der Wort- und Bildmarken der Stadt Apolda durch Dritte (Wappen- und Markensatzung)	55
Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahlen am 25. Mai 2014	57

Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	59–60
---	-------

Nächste Stadtratssitzung:
16. April 2014, um 17 Uhr,
im Stadthaus, Raum 36,
Am Stadthaus 1, Apolda

Nächstes Amtsblatt:
2. Mai 2014

Redaktionsschluss: 22. April 2014



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Fortsetzung von Seite 45

APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2014

Sprungbrett für talentierte Nachwuchsdesigner in ganz Europa geworden. Außerdem ist er ein exzellentes Marketingelement der Region Apolda, die in diesen Tagen erneut als anerkanntes Zentrum der deutschen Strickwarenindustrie in den Blickpunkt der internationalen Modebranche rückt.

Peter Paul Polte, Präsident des Europäischen Modeinstituts, zog sein Resümee aus dem Gezeigten: „Die Entwürfe sind sehr phantasie reich und sehr exzentrisch. Das hängt vielleicht mit der verbesserten Konjunktur zusammen. Wenn die Zeiten schlecht sind, fahren die Studenten eine Anpassungsstrategie. Das habe ich diesmal nicht erlebt. Sie sind mutiger geworden und trauen sich mehr.“

„Die Arbeiten sind auf einem extrem hohen Level. Es sind sehr viele in sich stimmige Kollektionen zu sehen. Ich entdecke super Innovationen, sehr viele schöne Materialien

und freue mich über die unglaubliche Kreativität und Stringenz.“, sagte Jurymitglied Beatrice Grünwald von der Charles Vögele Trading AG. „Besonders überrascht haben mich die Kreationen, bei denen man sogar schon eine gewisse Kommerzialisierbarkeit und potenzielle Kunden sieht. Alles ist sehr vielfältig, nicht nur was Stoffe, Schnitte und Accessoires angeht, sondern den Gesamteindruck in der Interpretation.“

Im Vorfeld der Preisverleihung produzierten Bachelor- und Masterstudierende der Bauhaus-Universität Weimar, Professur Medienereignisse, die insgesamt 30 „Fashion Clips“ für alle Wettbewerbsteilnehmer. Diese wurden im Rahmen der Preisverleihung in die Präsentation der Teilnehmer über die „Bauhaus-Maschine“ integriert und in einer speziellen Fashion-Clip-Lounge vorgestellt. Die Clips wurden in Partnerschaft mit Salve.TV auf der Seite www.apolda-design-award.de ins Netz gestellt.

Somit bleibt der APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2014 auch nach der Preisverleihung lebendig und die Arbeit der Studierenden erhält sowohl im Mode als auch im Medienbereich eine Aufwertung.

Der APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD wird im Drei-Jahres-Rhythmus ausgeschrieben, erstmals im Jahr 1993. Veranstalter sind die Kreisstadt Apolda, der Kreis Weimarer Land und die Wirtschaftsfördervereinigung Apolda-Weimarer Land e.V. Förderer des Projektes sind bekannte Mode-Unternehmen wie Akris, Allude, comma, Iris von Arnim, Mac, Mark Cain, Orsay, s.Oliver, Tom Tailor, Vögele und Wöhl. Partner aus der Region sind die Vereinsbrauerei Apolda GmbH, Energieversorgung Apolda GmbH, Autohaus Fischer GmbH Apolda, „Hotel am Schloß“ Apolda, die Sparkasse Mittelthüringen, strickchic GmbH Apolda und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie.



Foto: Thomas Müller

2. Preis: DEMELRAVE
Markus Binder und Emil Maria Beindl



Foto: Thomas Müller

3. Preis: TAGM
Ilona Hackenberg



Foto: Thomas Müller

Sonderpreis „Experimentelles Design“:
DIE FEHLENDE HÄLFTE, Lisa Heigert

Die Stadt-, Kreis- und Fahrbibliothek Apolda/Weimarer Land lädt ein:

Lesung mit Alexander Steffensmeier
22. April 2014, 10:00 Uhr, Aula Bibliothek
Geeignet für Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahre

Der bekannte Kinderbuchillustrator Alexander Steffensmeier liest aus den „Lieselotte-Kuh“-Büchern. Wir laden alle Kinder ein, anlässlich des Welttags des Buches in die Bibliothek zu kommen, eine spannende Geschichte zu hören und zu sehen, wie ein Bilderbuch entsteht!

Eintritt frei/Gruppen bitte anmelden!

Veranstalter/Kontakt:

Stadt-, Kreis- und Fahrbibliothek Apolda/Weimarer Land, Dornburger Str. 14, 99510 Apolda
Tel. 03644 650-333 / Fax 03644 650-335, Mail: bibliothek@apolda.de

Nichtamtlicher Teil: Informationen



phantastisch, impulsiv, kurios – Perspektiven weiblicher Mode

Im Glocken- und Stadtmuseum wurde am 5. April 2014 die neue Sonderausstellung „phantastisch, impulsiv, kurios – Perspektiven weiblicher Mode“ eröffnet.

Die Ausstellung thematisiert die vielfältigen Facetten weiblicher Mode heute. Ausgewählte Studien- und Abschlussarbeiten setzen sich mit kulturellen und ästhetischen, technologischen, wirtschaftlichen und ökologischen Fragestellungen auseinander.

Rebellion, Slow Fashion, Retro-Mode, Klassik und Kuriositäten lauten die Überschriften der vorgestellten „Modevisionen“ im Spektrum von künstlerisch-experimentellen, konzeptionellen und anwendungsbezogenen Arbeiten.

Die vielfältigen Gestaltungsstandpunkte verdeutlichen dabei nicht nur die Komplexität von Mode, sondern auch den Wunsch nach fantasievollen und individuellen Bekleidungsformen.

Die Ausstellung wird vom Fachgebiet Modedesign, Bereich Angewandte Kunst Schneeberg, Fakultät der Westsächsischen Hochschule Zwickau gestaltet.

Interessierte Besucher können die Ausstellung bis zum 31. August 2014 dienstags bis sonntags von 10:00 bis 18:00 Uhr anschauen.

MARILYN MONROE

In Fotografien von BERT STERN – THE LAST SITTING und George Barris, Allan Grant, Milton H. Greene, Tom Kelley, Leif-Erik Nygårds

Marilyn Monroe zählt zu den Ikonen des 20. Jahrhunderts. Schon früh wurde sie als Model entdeckt. Sie war sich ihres Sexappeals bewusst und ging damit so entwaffnend um, wie kaum eine andere Hollywood-Diva.

Bis heute gehört die Schauspielerin zu den meistfotografierten Frauen der Welt und fasziniert noch weit über ihren Tod hinaus.

Die Ausstellung im Kunsthaus Apolda Avantgarde zeigt Marilyn Monroe in Fotografien von dem legendären Bert Stern – THE LAST SITTING sowie von George Barris, Allan Grant, Milton H. Greene, Tom Kelley und Leif-Erik Nygårds. Zusammen gelingt es ihnen, wie zuvor keinen anderen, Marilyn Monroe in ihrer zeitlosen Schönheit darzustellen.

Den Schwerpunkt der Ausstellung bilden die Aufnahmen des New Yorker Fotografen Bert Stern – THE LAST SITTING, die 1962, sechs Wochen vor ihrem Tod entstanden sind. Im Auftrag der VOGUE realisierte er eine ekstatisch aufgeladene Mischung aus „Aktfotografie“ und einer ganz privaten Marilyn. Es entstanden professionelle, atemberaubende Modeaufnahmen, bei denen nicht nur Modeeleganz zelebriert wurde, sondern auch eine nachdenkliche, in sich gekehrte Marilyn zu entdecken ist. Ein Ineinanderfließen von Individualität und Image macht die Qualität und Zeitlosigkeit der Fotoserie aus.

Neben den Fotografien präsentiert die Ausstellung auch von Bert Stern gedruckte Silk Screen-Prints. Mit diesen Siebdruck-Darstellungen reagierte Stern auf die in den 60er Jahren verbreitete Pop Art Bewegung und adaptierte sie für sein eigenes Arbeitsgebiet. Er entsprach damit einem Trend und nutzte diese Technik zur emotionalen Nachbearbeitung der Fotografien.

Besuchen Sie die Ausstellung bis 29. Juni 2014 im Kunsthaus Apolda Avantgarde dienstags bis sonntags von 10:00 bis 18:00 Uhr.



Nichtamtlicher Teil: Informationen

Ostern mit Viola Wehling in Apolda

überraschend, unterhaltsam, sehenswert für Groß und Klein.

Entdecken Sie mit der Stadtführerin Viola Wehling die Stadt Apolda auf spannende Art und Weise, denn der Osterhase hat nicht nur süße Ostereier versteckt, sondern auch kleine Schätze aus Apolda. Und um die zu finden, sind kleine Rätsel zu lösen. Hören Sie und Ihre Kinder fesselnde Geschichten und Sagen von Apolda. Dabei führt sie Sie zu den reizvollsten Orten ihrer Heimatstadt. Dieses wissensreiche und lustige Ostereier suchen, wird Ihnen und Ihren Kindern bestimmt lange in Erinnerung bleiben.

Dauer: 1,5 Stunden
Preis: 6,00 EUR/Person
mit versteckten „Schätzen“ und Schokoeiern
Kinder bis 2 Jahre frei.
Datum: Ostersonntag, 20. April 2014, um 10:00 Uhr
Ostersonntag, 20. April 2014, um 15:00 Uhr
Treffpunkt: vor dem Rathaus in Apolda
Anmeldung: Bitte melden Sie sich verbindlich an,
Tel.: 03644 515667, Mobil: 0173 3508165
E-Mail: info@weimarer-land-entdecken.de

Verhexte Stadtführung zur Walpurgisnacht

*Walpurgisnacht, 30. April 2014, 20:00 Uhr,
am Rathaus in Apolda*

Als Hexe verrät Ihnen Frau Wehling die mystischen und gruseligen Geschichten von Apolda und dem Mittelalter. Mit Fackeln erleuchten sie die sagenumwobenen Orte von Apolda und vertreiben „die bösen Geister“. Im Anschluss gibt es eine Stärkung mit einem Glas leckerem „Hexenblut“.

Dauer: 1,5 Stunden
Preis: 7,50 EUR/Person.
Datum: 30. April 2014, um 20:00 Uhr
Treffpunkt: vor dem Rathaus in Apolda
Anmeldung: verbindliche Anmeldung,
Tel.: 03644 515667, Mobil: 0173 3508165,
E-Mail: info@weimarer-land-entdecken.de

Das Thüringer Forstamt Bad Berka informiert!

Durchführung der flächendeckenden Waldbiotopkartierung im Privatwald

Die Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) ThüringenForst lässt im Jahr 2014 im Zuständigkeitsbereich des Thüringer Forstamts Bad Berka die flächendeckende Waldbiotopkartierung durchführen!

Voraussichtlich werden die Außenaufnahmen in der Zeit von März bis November erfolgen. Mit den Inventurarbeiten sind freiberufliche forstliche Planungsbüros beauftragt worden. Erfasst werden sollen alle privaten Waldflächen, für die keine aktuellen Forsteinrichtungswerke vorliegen.

Die Waldbiotopkartierung ist gemäß § 5 Thüringer Waldgesetz (ThürWaldG) eine gesetzliche Pflichtaufgabe der AöR ThüringenForst. Betroffene private Waldbesitzer sind durch das Waldgesetz dazu

verpflichtet, die Betretung ihrer Waldflächen für die Datenerfassung bei der Waldbiotopkartierung zuzulassen.

Bei der Waldbiotopkartierung werden in den Waldflächen die vorkommenden Baumarten, die Pflanzenarten in der Kraut- und Strauchschicht, erkennbare Wildtierhabitate und wertvolle Biotopstrukturen erfasst. Außerdem werden das Alter und die Struktur der Waldbestände beschrieben. Die Inventurdaten werden anonymisiert in Datenbanken der AöR ThüringenForst hinterlegt und die erfassten Waldbiotopkartierung im Forstamts-GIS kartografisch dargestellt.

Waldeigentümer brauchen bei Vorbereitung und Durchführung der Inventur-

arbeiten keinerlei eigene Tätigkeiten oder Leistungen zu erbringen.

Für Waldeigentümer ergeben sich aus der Waldbiotopkartierung keine Beschränkungen oder gar Nachteile bei der forstlichen Bewirtschaftung ihrer Flächen. Eher führt die Waldbiotopkartierung im Ergebnis zur Bereitstellung aktueller Zustandsdaten zu Waldflächen, welche bei Interesse von den jeweiligen Waldeigentümern beim Thüringer Forstamt Bad Berka bezogen werden können.

Für Fragen zur Waldbiotopkartierung können sich Waldeigentümer jederzeit gern an ihren zuständigen Revierleiter/-in oder an das Thüringer Forstamt Bad Berka (036458 58255) wenden.

Das Landratsamt Weimarer Land informiert:

Terminverschiebung Abholung Gelbe Säcke

Karfreitag, 18. April 2014

Auf Grund des Feiertages am 18. April 2014 (Karfreitag) verschiebt sich die Abholung der gelben Säcke auf Samstag, den 19. April 2014. In der Stadt Apolda betrifft dies folgende Ortsteile:

- Herressen-Sulzbach
- Oberndorf
- Oberroßla/Rödigsdorf

sowie im Stadtgebiet die:

- Compterstraße,
- Rudolf-Breitscheid-Straße,
- die Neubaublücke in Apolda Nord,
- Oststraße und
- Parkstraße.

1. Mai 2014 in Schöten

Auf Grund des Feiertages am 1. Mai 2014 (Maifeiertag) verschiebt sich die Abholung der gelben Säcke im Ortsteil Schöten von der regulären Tour.

- vom 1. Mai 2014 auf 2. Mai 2014

2. Mai 2014

Auf Grund des Feiertages am 1. Mai 2014 (Maifeiertag) verschiebt sich die Abholung der gelben Säcke von der regulären Tour (2. Mai 2014) auf Montag, den 5. Mai 2014.

In der Stadt Apolda betrifft dies folgende Ortsteile:

- Herressen-Sulzbach,
- Oberndorf,
- Oberroßla/Rödigsdorf

sowie im Stadtgebiet die:

- Compterstraße,
- Rudolf-Breitscheid-Straße,
- die Neubaublücke in Apolda Nord,
- Oststraße und
- Parkstraße.

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Baustart zur Erweiterung der Kindertageseinrichtung „Mozartweg“

Am 1. April 2014 erfolgte mit der Baustelleneinrichtung der Start zur Erweiterung der Kindertageseinrichtung „Mozartweg“.

In der Kindertageseinrichtung sollen unter anderem drei neue Gruppenräume für insgesamt 36 Kinder unter 3 Jahren entstehen. Konkret ist die Errichtung eines 2-geschossigen Anbaus geplant, in dem sich zwei der neuen Gruppenräume befinden werden. Zum anderen soll die sich derzeit noch im Gebäude befindliche Kochküche in die Kindertageseinrichtung „Nordknirpse“ ausgelagert werden. Im Untergeschoss wird deshalb eine neue Tee- und Ausgabeküche errichtet. Die Räumlichkeiten der ehemaligen Kochküche werden anschließend zum notwendigen dritten Gruppenraum umgebaut.

Im Zuge der Baumaßnahme ist weiterhin die abschnittsweise Erneuerung der Entwässerungsgrundleitungen geplant. Zum Abschluss erfolgen die notwendige Neugestaltung der Terrasse sowie die Wiederherrichtung der Freianlagen.



Insgesamt stehen dafür 450.000 EUR zur Verfügung. Davon wird ein Zuschuss in Höhe von 300.000 EUR aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2013–2014 gewährt, die Stadt Apolda trägt einen Eigenanteil von 150.000 EUR.

Da die Bauarbeiten bei laufendem Betrieb der Kindertageseinrichtung vorstattengehen sollen, ist mit Einschränkungen und etwaigen Behinderungen zu rechnen. Um diese möglichst gering zu halten und

Gefährdungen zu vermeiden, wird um die Einhaltung bestehender Sicherheitshinweise gebeten.

So ist das Bringen der Kinder über die Fichtestraße sowie das Parken vor dem Gebäude seit dem Baubeginn nicht mehr möglich. Als Ausweichmöglichkeit kann vorübergehend der Eingang über die Gartenpforte vom Mozartweg genutzt werden. Das Parken im Bereich des Mozartweges ist nur eingeschränkt möglich. Wir bitten daher um das Verständnis, dass weiträumiger um die Einrichtung geparkt werden muss.

Aufgrund zu erwartender Belästigungen durch Baustellenlärm, Staub und Schmutz ist zudem vorgesehen, in den Sommermonaten einen Teil der Kinder zeitweilig im Mehrgenerationenhaus unterzubringen. Die Eltern wurden bereits im Vorfeld darüber informiert.

Entsprechend den Vorgaben des Fördermittelgebers müssen die Baumaßnahmen bis Ende des Jahres 2014 abgeschlossen sein.

Nichtamtlicher Teil: Aus den Ortsteilen

Auf zum 14. Utenbacher

OSTERFEUER

Am **Samstag, dem 19. April 2014**, ab 18:00 Uhr
auf der Reitanlage in Utenbach

Der Osterhase hoppelt bestimmt auch wieder übers Gelände.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Rost brennt.



Osternachmittag und Osterfeuer 2014 in Zottelstedt

Am **Samstag, dem 19. April 2014**, ab 15:00 Uhr findet auf dem Mühlenhof der Familie Weirich ein Osternachmittag sowie im Anschluss das traditionelle Osterfeuer statt.

Für unsere „**Kleinen**“ wird der Osterhase viele bunte Eier verstecken!

Mit Kaffee, Kuchen, Fettaben, Rostwürsten, Getränken usw.
ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Von der Ortsfeuerwehr wird ein kleiner Fackelzug
um den Dorfplatz organisiert.

Dieser beginnt um ca. 18:00 Uhr ab dem Mühlenhof.

Die Anlieferung von Baum- und Strauchschnitt für das Osterfeuer
ist am 19. April 2014 in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr möglich.

gez. **Jonas Herrmann**/Ortsteilbürgermeister



17. APRIL Osterfeuer Schöten



Am Hundsgaben

18.00 Uhr

**JUGEND-UND HEIMATVEREIN
LINDWURM SCHÖTEN E.V.**

WWW.SCHOTEN.DE

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

Apolda besaß früher eine „Walhalla“

Um die Bedeutung des Wortes „Walhalla“ zu erklären, müssen wir kurz in die nordische Mythologie einstiegen:

Wer beim Volk der Wikinger in der Schlacht als tapferer Krieger starb, dem war der Einlass in „Walhalla“ (Ruheort der gefallenen Kämpfer auf dem Weg ins Jenseits) sicher. Laut Wikingerglauben führten 540 Tore in diese Ruhmeshalle.

Da hatten es die Apoldaer Bürger einfacher, wenn sie in ihre „Walhalla“ aufgenommen werden wollten. Dafür brauchten sie 1868 nur das Vereinslokal gleichen namens im Haus Nr. 38 (heute Nr. 6) am Markt aufzusuchen. Hier ruhten keine toten Krieger, wie in der Sage, nein, hier konnten man bei Essen, Trinken und Gesang die Mühsal des Tages abstreifen.

Das ganze Geschehen nahm seinen Anfang am Marktplatz und fast endete es dort, wenn nicht ein Wirkermeister (wer auch sonst?) nach längerer Unterbrechung an anderer Stelle für das Weiterleben sorgte. Aber der Reihe nach.

Apoldas Stadtmusikus Ernst Schmidt hegte den Wunsch, eine Schankwirtschaft zu eröffnen. Sie sollte aber als Vereinslokal laufen, denn so sparte er die für normale Wirtschaften geltende Konzessionsgebühr. Gesagt, getan. Am 11. März 1868 hob er mit mehreren Gleichgesinnten in seinem Haus, Markt 38, den geselligen Verein „Walhalla“ aus der Taufe und ernannte sich gleich zum Vereinswirt. Den Vorstand übernahm Färbermeister Friedrich Wetzler. Zwölf Tage später umsorgte Schmidt erstmals die eingetragenen Vereinsmitglieder im Schank- und Speiselokal „Walhalla“. Nach fünf Jahren Vereinslokalbetrieb verkaufte Ernst Schmidt sein Haus an Robert Schütze, der hier mit Färber- und Druckerarbeiten weitermachte.

Schmidt hingegen zog in die Bahnhofstraße und er übernahm das Hotel „Thüringer Hof“.

Damit verschwand der Name „Walhalla“ aus dem Kneipenregister unserer Stadt.

Doch was wir bisher nur aus der Mythologie oder Bibel kennen, sollte bald auf wundersame Weise mit der „Walhalla“ geschehen, ihre Wiederauferstehung. Ende 1886 legte Ernst Hornbogen, Handelsmann und Restaurateur, bei der zuständigen Behörde sein Bauerlaubnisgesuch für ein Wohn- und Restaurationsgebäude an der Ecke Alexanderstraße und Straße Nr. 14



(der späteren Müllerstraße) zur Begutachtung vor.

Da zu dem Zeitpunkt der nordwestliche Stadtbauplan vom Gemeinderat noch nicht bestätigt war, lehnte der Bauausschuss das Gesuch ab.

Enttäuscht überließ Hornbogen den Bauplatz dem Wirkermeister Louis Jacobi.

Dessen fast identischen Plan, den Bau eines ebenfalls zwar etwas größeren Wohn- und Gasthausgebäudes mit Eckturm und Seitengebäude brachte der Architekt Max Hornbogen zu Papier und reichte den Plan am 17. April 1888 beim Bauamtmann ein. Diesmal wurde das Projekt seltsamerweise genehmigt, denn inzwischen lagen dem Bauamt die Ausgaben für die dortige Straßen- und Fußwegpflasterung vor. Auf dessen Grundlage konnte das Amt dem neuen Bauherren die zu entrichtenden Straßenausbaukosten berechnen.

Von Konzertmusik angezogen, eilten die Bewohner der umliegenden Wohnhäuser am 1. Februar 1889 in das Eckhaus an der Alexanderstraße, um der Eröffnung Luis Jacobis Restauration „Walhalla“ beizuwohnen. An dem Tag feierte die tot geglaubte alte Dame ihre Wiedergeburt. Die Zeitung berichtete am nächsten Tag: „Trotz Konkurrenz fand das Lokal wohlwollende Aufnahme beim Publikum“. Kein Wunder, hatte doch der Besitzer bei der Planung an alles gedacht, was eine gute Gastwirtschaft ausmacht: bequem eingerichtete Gaststuben, das gehobeneren Gesellschaftszimmer mit französischem Billard. Im Garten erstreckte sich entlang der rechten Grundstücksgrenze eine überdachte Kegelbahn mit Kegelstube, parallel dazu stand noch ein Salon. Die Krönung und Abschluss des Gebäude-Ensembles, wel-

ches den Garten zu dreiviertel umschloss, bildete die Musikhalle.

Im Rahmen der 1. Mai-Feier 1890 luden die Wirkergesellen der Alexanderstraße und Umgebung (scherzhaft „Millionenviertel“) zum gemeinsamen Frühstück in die „Walhalla“. Auch die Herren Arbeitgeber wurden nicht vergessen. Ob sie der Einladung wohl folgten?

Jedenfalls endete der verlängerte Frühstücksschoppen in einem fröhlichen Kneipengelage, wobei dann keiner mehr an die politische Bedeutung dieses Tages dachte.

Hermann Löblich und Frau sind ab 7. Juli 1891 die neuen Walhalla-Besitzer. Neuer Wohn- und Arbeitsort von Louis Jacobi, die Restauration „Zur Rose“, Dornsgasse 13. Familie Löblich hielt es in der heiligen Halle bis 6. Oktober 1918.

Das Verkaufsangebot von Erna Löblich nahm Bruno Brentke zum Anlass, sich hier niederzulassen. Sein Bleiben in der Alexanderstraße 22 war von kurzer Dauer, denn schon ein Jahr darauf stand Hermann Schröder als neuer Besitzer im Adressbuch.

1920 begannen andere Zeiten unter dem Dach der „Walhalla“. Kaufmann Ernst Thielebein belegte mit seiner Mechanischen Wirk- und Strickwarenfabrik die Räume der Wirtschaftsgebäude. Nun drang statt fröhlichem Gelächter Maschinenlärm aus den ehemaligen Gaststuben.

Hier endet die Lokal-Geschichte mit den Worten, mit denen viele Sagen und Märchen beginnen: Es war einmal ...

gez. Detlef Thomaszczyk



Aktivitäten Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“ 11. April bis 2. Mai 2014

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Mehrgenerationenhaus
„Geschwister Scholl“
Dornburger Str. 14, 99510 Apolda
Tel. +49 (0) 3644 650300
Fax +49 (0) 3644 650304
mgh@apolda.de www.mehrgenerationenhaus.de

Am 18.04., 21.04., 01.05 und 02.05.2014 ist das Mehrgenerationenhaus geschlossen.

Montag:	Offener Treff	10:00 Uhr	Spiele für alle Generationen
	Beratungsraum/DG	13:00 Uhr	Gedächtnistraining
	Seniorenclub	14:00 Uhr	Gymnastik
	Offener Treff	15:30 Uhr	Singkreis für Familien und alle Interessierte
	Mehrzweckraum	17:00 Uhr	Zumba-Gold
	Glaspavillon	14.04., 16:00-18:00 Uhr	Rentenberatung mit Herrn Torborg; Terminvereinbarung Mo-Do
		19:30–20:15 Uhr	unter Tel. 03644 563660
	Glaspavillon	28.04., 16:00 Uhr	Filzen mit Frau Friebe
	Seminarraum 1/DG	19:30 Uhr	Yoga über die KVHS
Dienstag:	Offener Treff	10:00 Uhr	Kreativwerkstatt für und mit allen Generationen
	Mehrzweckraum	12:00 Uhr	Sport für Atemwegserkrankungen mit dem ANAT e.V. - Lungensport
	Glaspavillon	22.04., 13:30 Uhr	Treffen der Gruppe Hohlbein
	Seniorenclub	14:00 Uhr	Zimmerkegeln mit anschließendem Kaffeeplausch
NEU!	Frauen- und Familienzentrum	15:00–17:00 Uhr	Beratung für Frauen nach häuslicher Gewalt
	Seminarraum 1/DG	16:00 Uhr	Treffen der SHG „Apoldaer Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe“
	Offener Treff	16:30 Uhr	Schachkaffee „Rochade“ – Schach für alle Interessierte mit Herrn Krug
	Beratungsraum/DG	19.04., 29.04. 16:00-18:00 Uhr	Sprechstunde Schiedsstelle
Mittwoch:	Offener Treff	09:30 Uhr	Frühstücksrunde und Krabbelgruppe
	Seniorenclub	14:00 Uhr	Unterhaltungsnachmittag mit Kaffee und Kuchen
	Offener Treff	15:00 Uhr	Handarbeitskreis „Die WollLust“
	Glaspavillon	16.04., 16:00 Uhr	Treffen der SHG „Eltern autistischer Kinder“
	Mehrzweckraum	17:30 Uhr	Pilates mit Frau Gadau
	Mehrzweckraum	19:00 Uhr	Zumba über die KVHS
Donnerstag:	Offener Treff	13:30 Uhr	gemeinsame Wanderung der Generationen (Schlechtwettervarianten sind auch geplant.)
	Glaspavillon	24.04., 14:00 Uhr	Treffen des Blinden- und Sehbehindertenverbandes
NEU!	Frauen- und Familienzentrum	13:00–17:00 Uhr	Beratung zur medizinischen Vorsorge/ Rehabilitation von Müttern und Vätern
	Seniorenclub	14:00 Uhr	Gymnastik mit Musik
NEU!	Offener Treff	16:00 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	Mehrzweckraum	18:15 Uhr	Sportgruppe „TAFF“
Freitag:	Frauen- und Familienzentrum	09:00–11:00 Uhr	Allgemeine soziale Lebensberatung
NEU!	Offener Treff	10:00 Uhr	Skatrunde

Bilderausstellung im Mehrzweckraum:

Verein Wandlungswelten zum Thema: „Betreutes Wohnen in Familien“ Wiebke Rodner

Bilderausstellung im Offenen Treff und Seniorenclub:

Zeichnungen und Malereien des Malkurses: Einführung in die Malerei - Prof. Dr. Achim Preiß und Theresa Berger

Vorankündigung:

12.05. Mehrzweckraum Politisches Gespräch zur Frauen- und Familienpolitik – Podiumsveranstaltung



Baustellen-Rapport:

Hintere Bahnhofstraße

Die Bauarbeiten im 2. Bauabschnitt laufen termingerecht. Aufgrund des milden Winters konnten die Straßenbauarbeiten ohne größere Unterbrechung fortgeführt werden. Derzeit laufen die Pflasterarbeiten zwischen dem Glockenmuseum und dem Kunsthaus. Die Gehwege von der Ackerwand bis zum Kunsthaus wurden fertiggestellt. Ebenso läuft derzeit der Straßenbau bis zum Kreuzungsbereich Bernhardstraße, mit dem Anlegen der Wurzelgräben und Baumscheiben, dem Setzen der Borde und dem Verlegen der Entwässerungsrinnen mit Straßeneinläufen. Die Firma Brückner Automobile & Bike ist über die Herderstraße oder Bernhardstraße erreichbar. Mit den Kanalbauarbeiten im 3. Bauabschnitt wurde Mitte März begonnen. Mit der Vollsperrung zwischen Bernhardstraße und Rosestraße wurde eine großräumige LKW-Umleitung erforderlich.

*

Darrplatz - Melanchthonplatz

Die Bauarbeiten am Melanchthonplatz laufen termingerecht. Die Straßenbauarbeiten in der Lindengasse und am Lindenberg konnten fertiggestellt werden. Derzeit laufen die Pflasterarbeiten auf dem Melanchthonplatz, parallel dazu werden Kanalbauarbeiten in der Dornsgasse und der Lutherkirchgasse ausgeführt. Nach Abschluss der Kanalarbeiten erfolgt der Straßenbau mit der Oberflächengestaltung. Im Bereich Darrplatz sind die Tiefbauarbeiten und Pflasterarbeiten der Gehwege abgeschlossen, im Straßenbau werden die Borde im Kreuzungsbereich Darrplatz-Darrstraße gesetzt und der Unterbau für die PKW-Parkplätze hergestellt. Mit den Pflasterarbeiten in der Königstraße wird in Kürze begonnen. Der untere Teil der Teichgasse ist bereits fertig gestellt, derzeit laufen Kanalbauarbeiten am Knoten Teichgasse-Darrstraße-Johannissgasse, die Kanalarbeiten sind nur mit einer Vollsperrung des Bereiches möglich. Der Verkehr wird aus diesem Bereich für ca. 2 Monate umgeleitet. Ein Parken und Befahren der Darrstraße ist nicht möglich, die Geschäfte in diesem Bereich sind weiterhin zu Fuß erreichbar.

*

ÖPNV Verknüpfungspunkt Bahnhof Apolda

Mit Frühlingsbeginn werden die Bauarbeiten am zukünftigen ÖPNV-Verknüpfungspunkt fortgesetzt. Dazu beginnen die Bauarbeiten am Treppen- und Aufzugbauwerk. Zeitgleich wird der zweite Teil des Parkplatzes gebaut. Nach Fertigstellung des Treppen- und Aufzugbauwerkes wird ein Fahrstuhl montiert und eine moderne WC-Anlage installiert. Die Gesamtmaßnahme soll im Herbst 2014 fertiggestellt werden.

gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten



Einladung zum Schnuppertag Deutschland spielt Tennis! – Der TC Apolda spielt mit.



Apolda – Unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis!“ setzen Tennisvereine in ganz Deutschland am 26. April 2014 ein Zeichen für den Tennissport, indem Sie gemeinsam die Sommersaison eröffnen. Auch in Apolda wird an diesem bundesweiten Aktionstag Tennis gespielt. Am Samstag, dem 26. April 2014, wird sich der TC Apolda von 10:00 bis 16:00 Uhr mit zahlreichen Aktionen und kreativen Ideen einem breiten tennisinteressierten Publikum präsentieren und den Besuchern seiner Anlage in der Apoldaer Str. 1 die Gelegenheit geben, die verschiedenen Facetten des Tennissports zu erleben. Der TC Apolda lädt an diesem Tag zum „SCHNUPPERN“ ein. Alle Interessierten werden auf ihre Kosten kommen. Vom grundlegenden Kennenlernen des Tennissports bis hin zum Üben einfacher Techniken mit ausgebildeten Trainern wird alles geboten und es gibt viele attraktive Angebote für Neumitglieder. Tennisschläger können ausgeliehen werden und die Gaststätte sorgt für das leibliche Wohl der Besucher.

Tagesprogramm, zusammengefasst: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr (Ende offen)

10:00 Uhr Begrüßung aller Anwesenden.
Anschließend Schnuppertraining für Jung

und Alt in kleineren Gruppen, Kleinkindertennis, Kleinfeldtennis für die Bambini, Aufschlagmessung, freies Spielen, Spielen mit Mitgliedern, gleichzeitig findet auch ein Schleifchenturnier und ein Beachvolleyballturnier statt. Zur Vorbereitung auf die neue Spielsaison treffen ab 14:00 Uhr unsere beiden Spitzenmannschaften, die Ostliga Herren und die Ostliga Herren 40+, aufeinander.

Besondere Angebote für Neumitglieder:

- 50% des Mitgliedsbeitrages 2014
- 3 Schnupper-Gruppenkurse je 1h
- Leihhausrüstung zu den Schnupperkursen
- Spielpartnervermittlung
- Patenschaft, wenn erwünscht

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf einen schönen gemeinsamen Tag beim TC Apolda!

Bei Rückfragen zum Aktionstag des TC Apolda wenden Sie sich bitte an:
Frau Uschi Stachelroth, Telefon: 03644 619935 oder Mobil 0171 4390501,
E-Mail: TCApolda@t-online.de

Der Vorstand

Einladung zum Osterfeuer nach Oberroßla/Rödigsdorf

Auch in diesem Jahr lädt die Freiwillige Feuerwehr Oberroßla/Rödigsdorf am **Donnerstag, dem 17. April 2014, um 18:00 Uhr**, nach Oberroßla zu einem kleinen Osterfeuer an das Feuerwehrdepot ein. Gäste sind herzlich WILLKOMMEN - für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt!

Einladung zum Frühjahrsfeuer

Die SG Moorental e.V. lädt am **Freitag, dem 2. Mai 2014, ab 17:00 Uhr** zum Frühjahrsfeuer in das Geschwister-Scholl-Stadion ein.



Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt.

Freizeitzentrum „Lindwurm“ e.V.
99510 Apolda, Reuschelstraße 3, Tel. 03644 563012,
E-Mail: info@lindwurm-apolda.de, Home: www.lindwurm-apolda.de

Veranstaltungsplan für die Osterferien

Öffnungszeiten in den Ferien: **Montag bis Freitag 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

Tägliche Angebote: Fußballkicker, Airhockey, PC-Spiele, Videofilme, Imbiss, Bemalen von Gießfiguren

Dienstag, 22. April 2014

- Kratzbilder
- Nassfilzen
- Spiel und Spaß im Kinderklub
- Dart im Jugendzimmer

Mittwoch, 23. April 2014

- Lichtspiele (Glasgestaltung)
- Trockenfilzen
- Chopper-Tour
- Styling Tipps für Mädchen und Jungen mit dem Friseur-Salon Deinhardt

Donnerstag, 24. April 2014

- Trocken- und Nassfilzen
- Formen von Nachteulen aus FIMO
- Dartspiel im Jugendzimmer
- Wettbewerb im Armbrustschießen

Freitag, 25. April 2014

- Ausflug ins 3D-Kino Weimar
- Seife gießen

• Kreative Holzgestaltung

- Eisherstellung mit Herrn Danieli vom Eiscafé La Gondola

Montag, 28. April 2014

- Airbrush-Bilder selbst gestaltet
- Wachsmalerei
- Traumfänger
- Farbspiel
- Chopper-Tour

Dienstag, 29. April 2014

- Staffeltwettbewerb um den Lindwurm Pokal in der Sporthalle „Werner Seelenbinder“

Mittwoch, 30. April 2014

- Modellieren mit Ton
- Basteln von Muttertagsgeschenken
- Sportspiele im Freien

Donnerstag, 1. Mai 2014

- Feiertag „Lindwurm“ geschlossen

Freitag, 2. Mai 2014

- Fahrt zur Sommerrodelbahn Eckartsberga

Detailinformationen zu Abfahrts- und Ankunftszeiten, Anmeldefristen und Preisen stehen im Ferienflyer und können im „Lindwurm“ persönlich oder telefonisch (03644 563012) erfragt werden.

Bitte vormerken:

- Osterbasteln vom 14. bis 16. April 2014 im FZZ „Lindwurm“
- „Die Suche nach dem goldenen Ei“ am 17. April 2014, ab 15:30 Uhr



Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Osterferien 2014 im Jugendhaus LOGO

Dienstag, 22. April 2014,

12:00-18:00 Uhr

13:00-15:00 Uhr „Mach mit, mach's
nach, mach's besser!“
(kleine Wettkämpfe)
15:00-17:00 Uhr Entenrennen in der
Schötener Promenade

Mittwoch, 23. April 2014,

11:00-18:00 Uhr

11:00-13:00 Uhr Kegelbahn

Treffpunkt 10:45 Uhr

Kegelbahn „Zur Höhe“

Saubere Turnschuhe mitbringen!!!!

kostenfrei

14:00 Uhr gemeinsames Kochen
16:00 Uhr Outdoorspiele



Donnerstag, 24. April 2014,

12:00-18:00 Uhr

13:00-15:00 Uhr Sommerrodelbahn,

Treffpunkt 12:00 Uhr LOGO

Unkostenbeitrag 2,00 EUR

16:00 Uhr Völkerball – Kids
gegen Betreuer

Freitag, 25. April 2014,

ab 17:00 Uhr Videonacht

Treffpunkt 17:00 Uhr LOGO

Unkostenbeitrag: 1,50 EUR

Mitbringen: Schlafsack, Luftmatratze,
Wechselsachen

Montag, 28. April 2014,

12:00-16:00 Uhr

12:00 Uhr Tischtennisturnier

14:00 Uhr Besuch auf dem
Naturspielplatz



Dienstag, 29. April 2014,

12:00-18:00 Uhr

13:00 Uhr Besuch bei der
Feuerwehr

Treffpunkt 12:30 Uhr LOGO

15:00-17:00 Uhr Wir gehen in die
Schwimmhalle,

Unkostenbeitrag: 2,00 EUR

Mitbringen: Großes Handtuch, Bade-
latschen, Mütze

Mittwoch, 30. April 2014,

12:00-18:00 Uhr

12:00 Uhr Flimmerstunde
ab 14:00 Uhr Maibaumsetzen mit
kleinen Spielen
Lagerfeuer mit
Würstchen und
Knüppelkuchen



Unkostenbeitrag: 1,00 EUR

Freitag, 2. Mai 2014, 12:00-18:00 Uhr

12:00 Uhr „LOGOnopoly“,
Skipbo & Co. Lustige
Gesellschaftsspiele

15:00 Uhr Ausflug Wildpark
Utenbach

Treffpunkt 14:30 Uhr LOGO

Alles auf zum
OSTERFEUER

am
Donnerstag, 17.04.2014

nach
Oberndorf (Sportplatz)

Beginn 18.30 Uhr

Rost brennt!

Es lädt ein der
Heimatverein Oberndorf e.V.



Das Amtsblatt wird auf umwelt-
freundlichem Papier gedruckt.

Utenbacher Volkschor lädt zur Schnupperprobe

Singen Sie gern? Wären Sie gern in einer
Gemeinschaft, die dieses Hobby teilt?

Der Utenbacher Volkschor e.V. 1903 ist ein
Frauenchor mit ca. 20 Mitgliedern, die sich
aus Freude am Gesang jeden Montag,
19:00 Uhr, im Gemeindehaus Utenbach
treffen, um gemeinsam zu singen.

Unsere Mitglieder sind aus Utenbach,
Apolda und einigen umliegenden Gemein-
den. Zu unserem Repertoire zählen haupt-
sächlich deutschsprachige Lieder (Volks-
lieder, Schlager, Evergreens).

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben,
schauen Sie doch mal zu unserer
Schnupper-Chorprobe am 28. April 2014,
19:00 Uhr, im Utenbacher Gemeindehaus
(ehem. Schule) vorbei. Sie können uns beim
Proben zuhören oder gleich mitsingen.
Natürlich können Sie auch zu jeder ande-
ren Chorprobe bei uns vorbeikommen.

Wenn Sie dazu eine Mitfahrgelegenheit
nach Utenbach wünschen, wird dies gern
organisiert. Rufen Sie einfach an!

Gerdi Hohmann, Tel. 036421 30935, oder
Haike Darnstedt, Tel. 03644 555727

gez. **Haike Darnstedt**
Vorstandsvorsitzende

„Apolda blüht auf“ e.V. | Groß-Gerauer Str. 3 | 99510 Apolda



BLUMEN SIND DAS LÄCHELN VON APOLDA

Liebe Bürger, Gewerbetreibende und öffentliche Einrichtungen,
lässt Apolda mit Blumen und Pflanzen aufblühen.

Schmückt Eure Hausfassaden, Türeingänge und Freiflächen und bewerbt Euch
beim Wettbewerb

„Schönste blühende Fassade“.

Start der Aktion ist zum
Bornfest am Samstag, dem 10. Mai 2014!

Machen Sie mit! Es lohnt sich!

KINDERFLOHMARKT

zum Bornfest am 10. Mai 2014
in Apolda auf dem Markt

Ab 10:00 Uhr können Kinder Spielsachen, Kinderbücher und Bekleidung feilbieten.

Es stehen nur begrenzt Verkaufstische zur Verfügung, daher sollten eigene
Vorkehrungen getroffen werden.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich

Alle interessierten Kinder (mit Eltern) sind dazu herzlich eingeladen.

Stellenausschreibungen

Stadtverwaltung Apolda

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt
ist bei uns die Stelle als



Hausmeister-Springer/Elektriker

zu besetzen.

Die Aufgaben beinhalten insbesondere den wechselnden Einsatz als Hausmeister in verschiedenen Objekten und Einrichtungen, Tätigkeiten als Sicherheitsbeauftragter und die Prüfung der ortsveränderlichen Geräte sowie Betriebsmittel nach BGV A3 TRBS 1201, DIN VDE 0701/0702.

Voraussetzung ist ein Berufsabschluss als Elektrotechniker / Elektriker - Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik.

Ausführliche Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie im Internet unter:

http://www.apolda.de/buerger_und_verwaltung/aktuelles/jobs/index.html

Stadtverwaltung Apolda

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt
ist bei uns die Stelle als



Personalreferent/in

zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören u. a. die Personalentwicklung und Personaleinsatzplanung, die Übernahme personalwirtschaftlicher Maßnahmen, arbeitsrechtlicher Vorgänge und Beratungsgespräche, die Personalkostenplanung sowie die Organisation des betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Personalmanagement bzw. eine vergleichbare Qualifikation mit dem Schwerpunkt Personal (zwingend erforderlich).

Ausführliche Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie im Internet unter:

http://www.apolda.de/buerger_und_verwaltung/aktuelles/jobs/index.html

Stadtverwaltung Apolda

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt
ist bei uns die Stelle als



Touristiker/in

zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören u. a. die strategische und operative Marketingplanung, insbesondere das Stadtmarketing für die 4. Thüringer Landesgartenschau 2017 in Apolda, die Mitwirkung bei der Erstellung und Umsetzung des regionalen Tourismuskonzeptes sowie die Entwicklung von touristischen Produkten.

Einstellungsvoraussetzung ist ein erfolgreich abgeschlossenes touristisches bzw. betriebswirtschaftliches Studium mit Fachrichtung Tourismusmanagement, Tourismuswirtschaft oder Marketing.

Ausführliche Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie im Internet unter:

http://www.apolda.de/buerger_und_verwaltung/aktuelles/jobs/index.html

Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates vom 29. Januar 2014

Beschluss-Nr. 443-XXXIV/14

Beschluss über die Haushaltssatzung 2014

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2014.

*

Beschluss-Nr. 444-XXXIV/14

Beschluss über den erweiterten Finanzplan 2013–2018

Fortschreibung des Finanzierungskonzepts zur Landesgartenschau 2017

Der Stadtrat beschließt den erweiterten Finanzplan der Stadt Apolda für den Zeitraum 2013–2018 – als Finanzierungskonzept zur Landesgartenschau 2017. Der Finanzplan liegt als Bestandteil dem Haushaltsplan 2014 bei.

*

Beschluss-Nr. 445-XXXIV/14

Berufung des Stadtwahlleiters und seines Stellvertreters für die Kommunalwahlen 2014

Der Stadtrat beschließt, Frau Katrin Schäfer als Wahlleiterin und Frau Kerstin Herffurth als stellvertretende Wahlleiterin für die Kommunalwahlen der Stadt Apolda am 25. Mai 2014, einschließlich der möglichen Stichwahl am 8. Juni 2014, zu bestellen.

*

Beschluss-Nr. 446-XXXIV/14

Beschluss über die Zuordnung des Sportkomplexes an der Adolf-Aber-Straße – Dreifeldsporthalle und Umfeldgestaltung zum 1. Sanierungsgebiet „Innenstadt“

Der Stadtrat beschließt die Zuordnung des Sportkomplexes an der Adolf-Aber-Straße – Dreifeldsporthalle und Umfeldgestaltung zum 1. Sanierungsgebiet „Innenstadt“.

*

Beschluss-Nr. 452-XXXIV/14

Beschluss über die Auftragsvergabe von Planungsleistungen zur Umgestaltung der Kernzone 1 der Landesgartenschau Apolda 2017

Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe von Planungsleistungen zur Umgestaltung der Kernzone 1 der Landesgartenschau Apolda 2017 nach zweistufigem VOF-Verfahren an das Büro Lohaus + Carl GmbH, Hannover. Das vorläufig ermittelte Honorar für die Leistungsphasen 1 bis 5 beläuft sich auf ca. 175.000,00 EUR Brutto bei anrechenbaren Kosten von ca. 1,74 Millionen EUR. Die Leistungsphasen 6 bis 9 werden separat bzw. stufenweise nach Abschluss der Entwurfsplanung beauftragt.

*

Beschluss-Nr. 453-XXXIV/14

Beschluss über die Auftragsvergabe von Planungsleistungen zur Umgestaltung der Kernzone 2 der Landesgartenschau Apolda 2017

Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe von Planungsleistungen zur Umgestaltung der Kernzone 2 der Landesgartenschau Apolda 2017 nach zweistufigem VOF-Verfahren an das Büro Marcel Adam Landschaftsarchitekten, Potsdam. Das vorläufige Honorar für die Leistungsphasen 1 bis 5 beläuft sich auf ca. 395.000,00 EUR Brutto bei anrechenbaren Kosten von ca. 4,63 Millionen EUR. Die Leistungsphasen 6 bis 9 werden separat bzw. stufenweise nach Abschluss der Entwurfsplanung beauftragt.

Die hier als Anlagen ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda im Büro Stadtrat eingesehen werden.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Satzung über die Verwendung des Wappens, der Flagge und der Wort- und Bildmarken der Stadt Apolda durch Dritte (Wappen- und Markensatzung)

Aufgrund des § 19 Absatz 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Neuordnung der Anerkennung von Kur- und Erholungsorten vom 28. Oktober 2013 (GVBl. S. 295), erlässt die Stadt Apolda folgende Satzung:

§ 1

- (1) Das Wappen (Anlage 1) und die Flagge der Stadt Apolda, beschrieben in § 11 der Hauptsatzung der Stadt Apolda vom 27. Januar 2010 (Amtsblatt der Stadt Apolda S.55), darf von anderen als der Stadt Apolda (Dritten) nur mit deren Genehmigung verwendet werden (§ 7 Abs. 2 ThürKO).
- (2) Das Logo der Stadt Apolda, Deutsche Bildmarke Nr. 30 2010 055 401 (Anlage 2) und das Logo der Landesgartenschau 2017, Deutsche Wort- und Bildmarke Nr.30 2013 046 829 (Anlage 3), dürfen nicht ohne Genehmigung der Stadt Apolda als Inhaberin der Marken benutzt werden (§ 14 Abs. 2 bis 4 Markengesetz).
- (3) Die erforderliche Genehmigung bezieht sich auf jegliche Art der Verwendung und Verwertung, auch von Teilen des Wappens, der Flagge und der Marken.
- (4) Die Anlagen 1 bis 3 sind Bestandteil der Satzung.

§ 2

- (1) Die Genehmigung ist schriftlich, unter Beifügung von Mustern, Zeichnungen, Abbildungen oder ähnlichem, aus denen sich die beabsichtigte Verwen-

dung, der Umfang und die Dauer der Verwertung erkennen lassen, bei der Stadtverwaltung Apolda zu beantragen.

- (2) Ein Rechtsanspruch auf die Genehmigung besteht nicht.
- (3) Die Genehmigung kann mit Auflagen erteilt werden.
- (4) Das Wappen, die Flagge oder eine Marke darf nur in der genehmigten Art und Weise verwendet werden.

§ 3

- (1) Über die Genehmigung entscheidet der Bürgermeister.
- (2) Für die Genehmigung werden vom Antragsteller Gebühren und Auslagen nach Maßgabe der jeweils gültigen Verwaltungskostensatzung der Stadt Apolda erhoben.
- (3) Abweichend von Absatz 2 kann der Bürgermeister auf eine Gebühr für die Genehmigung verzichten, sofern die Verwendung des Wappens, der Flagge oder der Marke durch einen Dritten im Auftrag der Stadt Apolda erfolgt oder die Verwendung im besonderen Interesse der Stadt Apolda liegt.

§ 4

- (1) Die widerrechtliche Benutzung eines Wappens oder einer Flagge, in identischer oder nachgeahmter Form, im geschäftlichen Verkehr zur Kennzeichnung von Waren oder Dienstleistungen stellt gemäß § 145 Markengesetz vom 25. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3082; ber. 1995 I S. 156; 1996 I S. 682), zuletzt geändert durch Art. 3 des Ge-

setzes zur Novellierung patentrechtlicher Vorschriften und anderer Gesetze des gewerblichen Rechtsschutzes vom 19. Oktober 2013 (BGBl. I S. 3833), eine Ordnungswidrigkeit dar.

- (2) Ordnungswidrigkeiten i. S. v. Absatz 1 können mit einer Geldbuße bis zu 2.500 geahndet werden.

§ 5

Die nicht genehmigte Verwendung des Wappens, der Flagge oder einer Marke kann die Geltendmachung von Unterlassungs- und Schadenersatzansprüchen nach sich ziehen. Gegebenenfalls kann die Entfernung der Kennzeichnung oder die Vernichtung der gekennzeichneten Gegenstände verlangt werden.

§ 6

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die „Satzung über die Verwendung des Wappens der Stadt Apolda durch Dritte (Wappensatzung)“ vom 16. Dezember 1995, Beschluss-Nr. 131-XI/95 vom 17. Mai 1995, einschließlich ihrer ersten Änderungssatzung vom 14. Juli 1998, Beschluss-Nr. 472-XLIV/98 vom 24. Juni 1998 und ihrer zweiten Änderungssatzung vom 23. Oktober 2001, Beschluss-Nr. 205-XXII/01 vom 26. September 2001, außer Kraft.

Apolda, den 27. März 2014

Stadt Apolda (Dienstsiegel)

i. V. Volker Heerdegen
Hauptamtlicher Beigeordneter

Anlage 1:



Anlage 2:



Anlage 3:



Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der bekanntgemachten Satzung, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe von Gründen geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachungen der Sitzungen des Wahlausschusses für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Stadtratsmitglieder, der Wahlen der Ortsteilbürgermeister sowie der weiteren Mitglieder der Ortsteilräte am 25. Mai 2014

Am 22. April 2014 findet um 17:00 Uhr im Beratungsraum des Rathauses, 1. Etage, Raum 15, Markt 1, 99510 Apolda, eine öffentliche Sitzung des Wahlausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

1. Verpflichtung der Beisitzer und des Schriftführers (§ 1 Abs. 4 ThürKWO)
2. Prüfung und Beschlussfassung über die

Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge und Erklärungen zu Listenverbindungen (§ 4 Abs.5, § 17 Abs.4, § 26 Abs.1 ThürKWG, § 22 ThürKWO).

Sollte von Amts wegen oder aufgrund von Einwendungen einer betroffenen Partei oder Wählergruppe oder eines Einzelbewerbers ein nochmaliger Beschluss über ganz oder

teilweise für ungültig erklärte Wahlvorschläge oder Listenverbindungen erforderlich sein, so findet die erneute Sitzung des Wahlausschusses hierzu am 29. April 2014 wiederum um 17:00 Uhr am oben genannten Ort statt.

gez. **Katrin Schäfer**/Wahlleiter

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Stadt Apolda wird in der Zeit vom 5. Mai bis 9. Mai 2014 in der Stadtverwaltung Apolda während der folgenden Öffnungszeiten im Bürgerbüro im Stadthaus, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Montag:
08:00 - 17:00 Uhr
Dienstag:
08:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch:
08:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag:
08:00 - 18:00 Uhr
Freitag:
08:00 - 13:00 Uhr
Samstag (jeden 1. und 3. des Monats):
09:00 - 12:00 Uhr (3. Mai, 17. Mai 2014)

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß dem § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Ein-

sichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 9. Mai 2014 bis 13:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Apolda, Bürgerbüro, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 4. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem **Kreis Weimarer Land** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Kreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 4. Mai 2014 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 9. Mai 2014 versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadtverwaltung Apolda gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 23. Mai 2014, 18:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Apolda, Bürgerbüro, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, mündlich, schriftlich oder elektronisch (Homepage der Stadt Apolda unter: http://www.apolda.de/buerger_und_verwaltung/stadtrat/wahlen/index.html) beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahl-

Fortsetzung auf Seite 57

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Fortsetzung von Seite 56

raumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antrag-

stellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadtverwaltung Apolda vor Empfangnahme der Unterlagen schrift-

lich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Apolda, 11. April 2014

gez. i.V. **Volker Heerdegen**
Hauptamtlicher Beigeordneter

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahlen am 25. Mai 2014

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahl der Kreistagsmitglieder, der Stadtratsmitglieder, der Ortsteilbürgermeister und der weiteren Mitglieder der Ortsräte wird in der Zeit vom 5. Mai bis 9. Mai 2014 in der Stadtverwaltung Apolda während der folgenden Öffnungszeiten im Bürgerbüro im Stadthaus, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten:

Montag:
08:00 - 17:00 Uhr
Dienstag:
08:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch:
08:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag:
08:00 - 18:00 Uhr
Freitag:
08:00 - 13:00 Uhr
Samstag (jeden 1. und 3. des Monats):
09:00 - 12:00 Uhr (3. Mai, 17. Mai 2014)

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der

Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach dem Thüringer Meldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 5. Mai bis 9. Mai 2014 Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen.

Die Einwendungen müssen bei der Stadtverwaltung Apolda im Bürgerbüro, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, zu den in Punkt 1 genannten Öffnungszeiten schriftlich erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (hierzu unten Nr. 5) hat.

Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 4. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbe-

nachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, wenn er nicht Gefahr laufen will, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an den Kommunalwahlen im Wege der Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag,

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,

b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder

c) wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Stadt Apolda erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

6. Wahlscheine können von Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis

Fortsetzung auf Seite 58

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Fortsetzung von Seite 57

eingetragen sind, bis zum 23. Mai 2014, 18:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Apolda im Bürgerbüro, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, schriftlich oder mündlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Die Schriftform gilt auch durch Fax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt (Onlineantrag auf Homepage der Stadt Apolda unter:

http://www.apolda.de/buerger_und_verwaltung/stadtrat/wahlen/index.html).

Im Falle nachweislicher plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 24. Mai 2014, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, beantragen.

7. Für den Fall, dass bei der **Wahl der Ortsteilbürgermeister** am 25. Mai 2014 kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält, findet am zweiten Sonntag nach der Wahl, am 8. Juni 2014 eine Stichwahl statt. Stimm-berechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.

Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl am 25. Mai 2014 einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können bereits vor der Wahl am 8. Juni 2014 einen Wahlschein für die Stichwahl beantragen. Wahlscheine für die Stichwahl können bis zum 6. Juni 2014 bis 18:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Apolda im Bürgerbüro, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Die Schriftform gilt auch durch Fax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt (Onlineantrag auf Homepage der Stadt Apolda unter:

http://www.apolda.de/buerger_und_verwaltung/stadtrat/wahlen/index.html).

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes am Stichwahltag nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Stichwahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein für die Stichwahl nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 7. Juni 2014 bis 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

8. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:
- einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist,
 - einen amtlichen Stimmzettelschlag,
 - einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Stadt, die Anschrift der Stadtverwaltung Apolda, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheins angegeben ist, sowie
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der oben genannten Behörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 25. Mai 2014, bis 18:00 Uhr bzw. im Fall einer Stichwahl am Tag der Stichwahl, dem 8. Juni 2014, bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

gez. i.V. **Volker Heerdegen**
Hauptamtlicher Beigeordneter

Öffnungszeiten der Verwaltung

Am Freitag, dem 2. Mai 2014, bleiben die Stadtverwaltung, die Tourist-Information Apolda, das Bürgerbüro, die Stadt-, Kreis- und Fahrbibliothek Apolda/Weimarer Land sowie das Mehrgenerationenhaus und die nachgeordneten Einrichtungen geschlossen.

Das Bürgerbüro und die Tourist-Information Apolda haben am Samstag, dem 3. Mai 2014, von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Das Glocken- und Stadtmuseum Apolda hat vom 29. April bis 4. Mai 2014 täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

gez. i. V. **Volker Heerdegen**
Hauptamtlicher Beigeordneter

Impressum:

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda
Telefon 03644 650-0, Fax 650-400
E-Mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:
Sandra Löbel, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel
(falls nicht anderes angegeben)

Druck: Druckerei Kühn,
Bernhardstraße 43/45, 99510 Apolda,
Telefon 03644 5033-0, Fax 03644 5033-99
www.druckereikuehn-apolda.de
E-Mail: info@druckereikuehn-apolda.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon 0361 558490, Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 13.500 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln - gegen
Portovorauszahlung (z.Z. 1,00 EUR)
auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 9mal jährlich

Redaktionsschluss:
12 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 11. April 2014

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.

Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft informiert

Werte Bade- und Saunagäste!

Unser **Bäderteam Apolda** hält für

Groß und Klein am 18.04.2014

eine **Osterüberraschung** bereit.

Wir freuen uns Ihren bzw. Euren Besuch!



Hallo

Wasserratten!



Ferienanimation in den Osterferien

am 24.04., 25.04., 28.04. und 02.05.2014

jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr

in der Schwimmhalle



Frohe Ostern



*Ein Geschenk-Gutschein
ins Osternest*

Schenken Sie aktive Freude
mit einem Geschenkgutschein
für Sauna, Schwimmhalle oder
das Freibad Apolda

Sehr geehrte Gäste,

Unsere Öffnungszeiten zu Ostern:

Karfreitag 9:00 – 18:00 Uhr

Ostersonntag geschlossen

Ostermontag 9:00 – 18:00 Uhr

Wir wünschen ein schönes Fest!

Die ideale Urlaubsvorbereitung für die Sommersaison findet in unserer Schwimmhalle in der Leutloffstraße 1a statt:

Aqua-Fitness-Kurs

- Was ist das?** Aqua-Fitness ist ein Fitnesstraining/Aerobic im Tiefwasserbereich nach Musik. Dabei können Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit gleichermaßen trainiert werden.
- Warum?** Aqua-Fitness dient zur Steigerung von Gesundheit und Wohlfühl, verbessert die Abwehrkräfte und ist gelenkschonend. Große Muskelgruppen werden aktiviert und die Durchblutung gefördert. Es beugt Gewebeschäden vor bzw. hilft vorhandene Gewebeschäden (Cellulite) zu verbessern.
- Wer?** Aqua-Fitness ist geeignet für Schwimmer aller Altersgruppen.
- Wer nicht?** Aqua-Fitness ist nicht geeignet für Nichtschwimmer oder Personen mit offenen Wunden, Infekten, Ekzemen, Asthma und Herzkrankheiten.
- Wo?** Schwimmhalle Apolda, Leutloffstraße 1a
jeweils mittwochs von 16:00 bis 17:00, 19:00 bis 20:00 Uhr, 20:00 bis 21:00 Uhr, 21:00 bis 22:00 Uhr und
sonntags 18:00 bis 19:00 Uhr, 19:30 bis 20:30 Uhr
- Kursdauer?** 15 Wochen. Pro Woche 1 Kursstunde.
- Kostet?** 85,00 EUR je Kurs. Der Betrag ist vor Kursbeginn an der Kasse in der Schwimmhalle zu entrichten. Sie erhalten eine Trainingskarte. Eine Rückerstattung bei nicht genutzten Trainingsstunden kann leider nicht erfolgen.
- Anmeldung?** Telefonisch unter Tel. 03644 564626 oder direkt an der Kasse in der Schwimmhalle.

SKASKA

RUSSISCHE SPEZIALITÄTEN

**Süßigkeiten,
Erfrischungsgetränke
Vodka, Kaviar und viel mehr**

Mo. – Fr. 10:00 bis 18:00 Uhr

Sa. 10:00 bis 13:00 Uhr

In Glockenhofcenter Apolda
Leutloffstraße 44



Bestattungsinstitut Apolda GmbH



Ihr kommunaler
Bestatter

Wir begleiten Sie in schweren Stunden

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Telefon (03644) 56 27 30 · Fax 55 57 10

Utenbacher Straße 66 · 99510 Apolda

www.bestattung-apolda.de

e-mail: bestattungsinstitut.apolda@gmx.de

...da fühlt sich mich wohl

Alte Stadt - Apotheke
Apolda

Apothekerin Brita Rodner
Markt 11 · 99510 Apolda · Tel. 03644 562757
www.alte-stadt-apotheke-apolda.de

Aktionswochen Diabetes
14.4. bis 25.4.2014
Diabetesrisikotest
in unserer Apotheke.

wir messen Ihnen

- Blutzucker
- Cholesterin
- Harnsäure
- Blutdruck
- BMI

und beraten Sie zum Thema Diabetes!
Apothekerin Brita Rodner,
Diabetesberatung nach DDG
Unkosten: 5,00 EUR

Computereck

Ihr Partner in Sachen PC

Karsten Müller
99510 Apolda · Brandesstraße 1a
Tel. 03644 / 5590 - 77 Fax - 76
e-mail: service@computereck-apolda.de
www.computereck-apolda.de

Microsoft
CERTIFIED
SOLUTION PROVIDER

- * Computer, Notebooks, Drucker, Peripheriegeräte
- * Datenrettung und -wiederherstellung von Festplatten, Speicherkarten und USB-Sticks
- * Tinte und Toner - original und kompatibel
- * DSL, WLAN, Netzwerke - Einrichtung und Wartung

FREIE WERKSTATT

Lebensretter gesucht

Haema.
Blutspendedienst

Spende Blut in Apolda!
Tagestreff „Miteinander – Füreinander“
Bachstraße 34
Montag, 28.4.2014 | 14:00–19:00 Uhr

5 Zentren in Thüringen | 33 Zentren in Deutschland | mehr Informationen auf www.haema.de

Samstags geöffnet!

Die **Tourist-Information Apolda** hat ab Ostersonntag, dem 19. April 2014, bis zum 25. Oktober 2014 samstags von 09:00 bis 12:00 Uhr für Sie geöffnet.

Im Angebot haben wir für Sie verschiedene Souvenirs aus Porzellan mit Apoldaer Motiven sowie Seidenkrawatten und Nikitücher mit den Apoldaer Farben.

Wir freuen uns über einen Besuch! Das Team der Tourist-Information Apolda



Sie finden uns im Rathaus
Markt 1, 99510 Apolda,
Tel. 03644 610-100 | Fax 03644 650-518
E-Mail: touristinformation@apolda.de
Internet: www.apolda.de

STADTHALLE APOLDA
VERANSTALTUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM



Fr., 11.04.14, 20.00 Uhr, ACADEMIXER – Kabarett*
„Unverwüstlich – jetzt erst recht!“



Lieblingsgedicht von Lene Voigt? Immer her damit!

Ein Lene Voigt-Abend. Sparen Sie sich Ihren nächsten Motivationskurs „Positives Denken“ und kommen Sie in die Stadthalle. Haben Sie vielleicht sogar ein

So., 27.04.14, 18.00 Uhr, BAUMANN UND CLAUSEN*
„Alfred allein zu Haus!“

„Wenn Ella ins Kino geht, dann sitzt sie irgendwie immer neben jedem...!“ Silvesterabend, ein launiger Spruch über die Ehefrau und eine Haustür, die lauter zuknallt als ein Chinaböller: Ella Clausen verlässt kurz vor Mitternacht in Windeseile das gemeinsame Heim. Und alles nur, weil Oberamtsrat Alfred Clausen mit seinem besten Freund Hans-Werner Baumann über sein „Pummelchen“ gewitzelt hat ...



TANZ FÜR JUNGGEBLIEBENE mit Soloentertainer Günter Bach
Do., 10.04.14, 15 Uhr | Do., 08.05.14, 15 Uhr

Weitere Veranstaltungen

Sa., 12.04.	10.00 Uhr	LANDESCHORTREFFEN DER VOLKSSOLIDARITÄT THÜRINGEN
So., 04.05.	15.00 Uhr	GALAKONZERT MIT RONNY WEILAND 10-jähriges Bühnenjubiläum VVK: Tickets nur über Ronny Weiland Fanclub
So., 11.05.	10.00 Uhr	GALAVERANSTALTUNG GOLDKEHLCHEN
Sa., 17.05.	9.30 Uhr / 11.30 Uhr / 14.00 Uhr	JUGENDWEIHE FESTVERANSTALTUNG
Sa., 24.05.	20.00 Uhr	KNEIPENFEST

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!



Sa., 19.04.14, 19.30 Uhr, OSTERTANZ mit „Memory Revival Band“*

die Oldieshowband aus Apolda. Tanzen Sie in den Ostersonntag zu den Hits der 50iger, 60iger und 70iger Jahre.



*www.ticketshop-thueringen.de oder Tourist-Information Apolda im Rathaus, Tel.: 03644 650100 und Reisebüro Holiday Land Apolda, Bahnhofstraße 18, Tel.: (03644) 55 90 34, Kartentelefon: 0180-505 5 505 (sowie alle Geschäftsstellen der Zeitungen TA/TLZ/OTZ und angeschlossene Tourist-Informationen)

Weitere Veranstaltungstipps und nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite. Oder rufen Sie uns ganz einfach an!